

#	Jahr Année Year	Filmtitel Titre du film Filmtitle	Autor Auteur Filmmaker	Land Pays Country	Ton Son Sound	m. cat.	#Gold #Silber #Bronz
1	1935	El hombre importante	Gimenez D.	ESP	16	mu	120
258	1935	Geschichte eines Soldaten	Zahradnicek C.	CS	16	mu	10 100
2	1936	Frühling am Bodensee	Ramme Dr.W.	DEU	16	mu	100
3	1936	Saga - die Riesenschrecke	Ramme Dr.W.	DEU	16	mu	100
Dieser Film zeigt Ausschnitte aus dem Leben der in Vorderasien lebenden handgroßen Riesenechse Saga ephippigera F.W. Die für den Autor sicherlich schwierigen Aufnahmen machen den Film recht interessant, zumal sehr beachtliche Großaufnahmen gezeigt werden, die jedoch den Verdacht aufkommen lassen, daß der Film in einem Zoo gedreht wurde. Aber selbst unter Berücksichtigung dieser Tatsache behält der Film eine gewisse Spannung, die leider nicht ganz bis zum Schluß anhält. Als besonders sehenswert ist der Höhepunkt des Filmes zu erwähnen, der in dem Begattungsvorgang der Riesenschrecken gipfelt.							
4	1937	Masken	Rossmann H.	DEU	16	mu	45
Eine interessante Idee, bei der es leider nicht gelang, diese optisch aufzulösen und klar verständlich umzusetzen. Das Spiel mit Masken und Licht in eine Eifersuchthandlung gestellt, die zum Tod des Liebhabers und zur Selbstaufgabe der weiblichen Maske (Tod im Wasser - die Unbekannte aus der Seine?) führt. Störend wirkt eine Szene mit realer Einblendung (Hand des Fechtlers). Insgesamt gesehen ein Experiment, das zu Themen eigenwilliger Gestaltung anregen mag.							
5	1937	Opgang - Ascension	De Rechter G.	BEL	9.5	mu	50
6	1937	Wanderfalken im Neckartal	Starck J.	DEU	16	mu	140
Dieser Film läßt vor der Kulisse der Felsen im Neckartal die Geschichte eines Falkenpaares und deren Jungen ablaufen. Der Kameramann und Autor des Films beschränkt sich hauptsächlich auf den Horst des Falkenpaares und der damit verbundenen Fütterung der Jungsvögel. Vornehmlich die Großaufnahmen sind sehr eindrucksvoll und vermitteln dem Beschauer einen gelungenen Einblick in das Treiben der geschäftigen Vogelfamilie. Besonders bemerkenswert sind auch die Einstellungen über das Aufnahme-Team. Es wird dabei dem Beschauer des Films die Möglichkeit gegeben zu sehen, unter welchen Bedingungen, hauptsächlich auch technischer Art, ein solcher Film zustande kommt. Leider fehlt im Filmablauf die Brutzeit und das Schlüpfen der Jungen. Den Abschluß des Films bildet das Flügengewerden der herangewachsenen jungen Vögel.							
7	1937	Nahuel Hu api y su region	Werner E.	ARG	16	mu	180
8	1938	Gesichter einer Stadt	Hallström N.	SWE	8	mu	60
A film about Stockholm and its citizens. (Made by the father of Lasse Hallström, famous for his film "My life as a dog".)							
9	1938	Der Traum	Redö K.	HUN	9.5	mu	95
10	1938	Tragödie	Zombori W.	HUN	16	mu	110
11	1938	Alkohol	Kostelechi J.	AUT	16	mu	130
12	1939	Pericardiactomia	Lamperti P.	ITA	16	mu	120
13	1939	Ton auf Band	Danielson&Eriksen	SWE	16	mu	80
14	1939	Fragmente einer Ehe	Hornecker R.	NLD	16	mu	80
A marriage threatening to fail due to rut, is saved by the mistress of the house.							
15	1939	Novembre	Backström	SWE	16	mu	8 60
16	1939	Vom Dunkel ins Licht	-	CHE	16	mu	240
17	1946	Knock out	Fournier E.	BEL	16	mu	50
Um Mitternacht erwachen in ungezählten Streichholzschachteln die darin ruhenden Streichhölzer zum Leben. Sie verlassen wie auf ein Signal hin ihre Behälter und begeben sich entweder als Fußgänger oder als Autofahrer in ein großes Stadion, wo ein Boxkampf zwischen zwei Streichholz-Boxern stattfinden soll. Der Kampf beginnt und das versammelte Publikum folgt den einzelnen Kampfszenen mit Beifall oder auch mit Mißfallen. Als der Kampf schließlich durch k.o. entschieden ist, jubelt man dem Sieger zu und verläßt dann das Stadion, um in die heimatischen Streichholzschachteln zurück zu kehren. Die Geisterstunde endet und damit ist wieder Ruhe eingekehrt.							
18	1947	Hantise	Fournier E.	BEL	16	mu	60
19	1947	La valse triste	Maury F.	FRA	16	mu	40
20	1947	Delire	Masson R.	FRA	16	mu	55
21	1947	Porta Closa	Fité E.	ESP	16	mu	240
22	1947	Niwier Madness	Marshall	GBR	16	mu	110
23	1947	Weapons from the air	Wilhelm	DNK	16	mu	60
24	1948	Eman Plisek	Weinzettel W.	CS	16	mu	55
25	1948	Vlas - le Lin	Gruyaert M.	BEL	16	mu	120
26	1948	Désirs - Wünsche	Masson R.	FRA	16	mu	60
27	1948	Prizrak - Fantôme	Cmiral J.	CS	9.5	mu	90
28	1949	Retour - die Rückkehr	Chérigié Dr.E.	FRA	16		10 100
29	1950	Fantasia Tragica	Fité E.	ESP	16	mu	180
30	1951	Gotas - Tropfen	Font Marcet P.	ESP	16	mu	14 90
30b	1951	Gotas - Tropfen	Font Marcet P.	ESP	16	mu	14 90
31	1951	Paris, Jolie souvenir	Groot P.de	NLD	16	mu	60
At his drawing table a draughtsman dreams about his trip to Paris; trick change-overs between the two places of action.							
32	1951	Retorno - Retour	Fité E.	ESP	16	mu	120
33	1952	Muntre Streker	Kvaerne M.	NOR	16	mu	40
34	1952	l'Or - das Gold	Dasque J.	FRA	16	mu	100
35	1952	Debout les Paras	Nègre J.	FRA	16	mu	24 240
36	1953	The History of Walton	Kingston&Distr.	GBR	16	mu	15 165
37	1953	Das waren noch Zeiten	Münz F.G.	DEU	16	mu	24 240 G
Zwei Studenten treffen sich vor der Universität, und da sie sich jahrelang nicht gesehen haben, gehen sie auf die Bude des Einen und schwelgen in Jugenderinnerungen. Und diese Jugenderinnerungen, treffenderweise sollte man Jugendstreichs sagen, machen nun den eigentlichen Inhalt des Film aus. Von der Schleuder, die die Luftballons eines Händlers zerknallen läßt, bis zu den weißen Mäusen, die ein altes Fräulein erschrecken, von der heimlichen Betätigung der Flurglocken eines Hauses bis zu den Intrigen um die Hauskatze der Klavierlehrerin wurde alles blendend fotografiert, geschickt aneinander gestellt und mit einem anerkennenswerten Blick fürs Detail in Szene gesetzt.							
38	1953	Narzissa	Siebert H.&Düll O.	DEU	16	PM	15 150 S
Ein eitles und überaus schönes Mädchen liebt nur ihr Spiegelbild. Ein venezianischer Spiegelmacher zwingt sie in seinen Dienst. Durch die Quecksilberdämpfe wird sie zusehends älter. Nur die wahre Liebe ihres Freundes errettet sie vom Bann des Bösen. Über die Dreharbeiten zu diesem Film schreibt der Autor: Ein leeres Bildhaueratelier in Schwabing (8x8m) diente als Filmatelier und Garderobe. Tagsüber wurde gebaut, genagelt und gemalt, und abends nach Büroschluß kamen dann die Freunde und Bekannten, um in improvisierten Kostümen aus alten Fetzen und Papier zu agieren. Um die etwas schwierige Hauptrolle richtig besetzen zu können, wurde monatelang nach einer geeigneten Schauspielerin gesucht. Endlich fand sich nach einem Vierteljahr eine junge talentierte Opernschülerin, die mit Ausdauer und Können ihren Part bewältigte.							
39	1954	Der Brief	Wurmböck Dr.O.	DEU	16	PM	130 B
Ein Mann hat eine Heiratsanzeige aufgegeben und will nun einen der eingegangenen Briefe beantworten. Aber die Füllfeder kleckert, die Bleistifte brechen ab, und die Schreibmaschine explodiert, als er sie mit Benzin reinigt. Erst als er die Typenhebel aus den Trümmern wühlt und die Buchstaben mit einem Hammer einzeln aufs Papier schlägt, gelingt das schwierige Werk. Doch dann will die Briefmarke nicht kleben, sodaß er sie schließlich annähen muß. Als alles gut ist, stellt er auf der Straße fest, daß er den Absender vergessen hat. Er will diese Unterlassung auf dem Kofferraum eines Autos wieder gutmachen, doch das Auto fährt ab und mit ihm der unter so großen Schwierigkeiten geborene Brief.							
40	1955	Der Buchbinder als Handwerk	Burkhardt A.	CHE	16	PM	120
41	1955	Das liebe Frühstück	Oswich E.	DEU	16	PM	9 60 G
Der Film schildert die Erlebnisse eines Ehepaares vom Aufwachen bis zu dem Augenblick, als der Ehemann nach dem Frühstück das Haus verläßt. Der Herr des Hauses wird hierbei als egoistischer Tyrann geschildert, der die arme geplagte Gattin schon am frühen Morgen durch die Wohnung hetzt, damit sie alles zu seinem Besten arrangiert. Als er endlich das Haus verläßt, greift sie erschöpft zur Flasche mit dem Herztropfen.							
42	1955	Con sumatum est ...	Saguès F.	ESP	16	mu	4 40
43	1955	A cor et à cris	Barbier M.	FRA	16	mu	220

#	Jahr Année Year	Filmtitel Titre du film Filmtitle	Autor Auteur Filmmaker	Land Pays Country	Ton Son Sound	m.	#Gold #Silber #Bronze
44	1955	UFO	Studeny H.	DEU	16 BS	60	B
UFO=Unbekannte Flugobjekte, also fliegende Untertassen! Eine solche fliegende Untertasse fliegt durch das All und nähert sich der Erde. Sie kreist über einer Landschaft und landet dann vor einem kleinen Häuschen. Ein Roboter steigt aus, geht in das Haus und trifft dort eine Gesellschaft, die ein kleines Fest feiert. Der Roboter nimmt eine Kognakflasche, setzt sie an und trinkt. Aber das Wesen aus den fernen Welten ist offensichtlich schlecht isoliert: Es gibt einen Knall und das Wunder der Technik liegt, in Schrauben, Federn und Metallteilen aufgelöst, am Boden. Der Herr des Hauses geht nun hinaus, entdeckt die fliegende Untertasse und klettert hinein. Er hantiert solange an den Hebeln herum, bis sich das Ungetüm in die Lüfte erhebt und ins All entschwindet. Mit dem Titel "Auf Wiedersehen auf dem Mars" endet der Film.							
45	1956	Marionettas	Font Marcet P.	ESP	16 PM	12 120	
46	1956	Gessen	Saguès F.	ESP	16 muet	8 85	
47	1956	Abstradioti	Allin R.	DNK	16 muet	30	
48	1956	Konflikt	Wuyts H.	BEL	16 BS	180	S
Drei junge Banditen beabsichtigen, einen Eisenbahnwagen auszurauben. Ein Bahnbeamter, der sie hierbei überrascht, wird niedergeschlagen und ermordet. Dieser Mord löst nun den Konflikt aus, weil einer der Banditen mit der gestohlenen Ware das weite sucht und seine beiden Komplizen in Stich läßt. Den Erlös bringt er zu seiner Geliebten. Seine Komplizen haben ihn jedoch inzwischen ausfindig gemacht und verlangen den ihnen zustehenden Anteil am Erlös. Er glaubt, sie mit einem kleinen Teil des Geldes abfinden zu können, doch lassen sich die Komplizen darauf nicht ein. Als er den Rest des Geldes in seiner Wohnung holen will, ist seine Geliebte damit auf und davon. Sie hat sich inzwischen auf den Weg nach Südamerika begeben. Die Komplizen glauben dies nicht und ermorden nun ihren Bandenchef.							
48b	1956	Konflikt	Wuyts H.	BEL	16 BS	180	S
49	1956	Fragwürdige Freiheit	Herrmann W.	DEU	16 BS	120	
50	1956	Wings and Rings	Paatela J.	FIN	16 PM	12 90	
51	1957	Hybris	Saguès F.	ESP	16 muet	81	
52	1957	Kruispunt	Wils P.	BEL	16 PM	15 120	G
Ein "Kampf-ums-Drehbuch" Film! Der Autor beschließt, ein Drehbuch zu schreiben. Doch schon beim ersten Nachdenken über den Stoff steht er am Scheideweg: Soll er dem Wegweiser zu den farbenfrohen Gefilden des Humors folgen oder sich in das unwegsame Gelände des Dramas wagen? Lange steht er hier unentschieden, um es dann doch mit dem Drama zu versuchen. Nach grauenvollen Erlebnissen verläßt er aber fluchtartig dieses Gebiet - zerknüllt liegt das angefangene Drehbuch am Boden. Nun ist der Humor an der Reihe. Nach einigen Irrwegen findet er die zündende Idee: Einen Film über einen merkwürdigen Kauz, einen alten Streichholzschnachtsammler, der zum Schluß fast in dem Berg seiner Sammel-Schätze erstickt. In ständigem Wechsel sieht man den Drehbuchautor (sw) und den Inhalt des Films (color). Der Autor träumt dann von der Vorführung seines Films auf einem internationalen Wettbewerb. Die Juroren der einzelnen Länder werden durch charakteristische Typen vorgestellt. Nun eilt der Autor zur Preisverteilung. Bei starkem Beifall sieht er sich dem großen Pokal schon ganz nah - aber für ihn ist nur eine Miniaturausgabe bestimmt. Damit ist über das Drehbuch der Stab gebrochen. Die technische Verfassung von Film und Ton entspricht leider nicht mehr den heutigen Anforderungen. Trotzdem ist der Film für Vorführungen in Clubs zu Studienzwecken gut geeignet. Eine öffentliche Vorführung kann wegen der mangelhaften Tonqualität nicht empfohlen werden.							
53	1957	Zwischen gestern und morgen	Herrmann W.	DEU	16 PM	17 200	
An einem verregneten Sommertag sitzt die Familie zu Hause beisammen. Es ist der 20. Juli 1957. Durch den Spielzeug-Panzerkampfwagen seines Jungen, der zufällig auf der auf dem Tisch liegenden Zeitung neben einer Karikatur über die Abrüstungskonferenz stehen bleibt, wird der Hausherr an die Schaffung der ehemaligen deutschen Wehrmacht und die darauf folgenden Kriegsjahre 1939-45 mit ihren Schrecken und wahnsinnigen Zerstörungen erinnert. Er denkt an die furchtbaren Notzeiten, den nachfolgenden Wiederaufbau und an den erreichten heutigen Wohlstand, "den zu verteidigen sich wieder lohnt", wie man sagt. Am Ende des Films steht die Frage nach der weiteren Zukunft unter diesen Aspekten.							
<b>Bemerkung:</b> Nur ein Teil des Films besteht aus Originalaufnahmen (Kamera: W. Herbstreuth). Das Kriegsgeschehen wird durch alte Wochenschauaufnahmen illustriert, die mit entsprechend eindrucksvoller akustischer Untermalung mitreißend lebendig geschnitten sind. Der Kommentar ist überflüssig, ohne Pathos, glaubhaft. Ein Film zum Nachdenken, für Vorführungen in Clubs gut geeignet. Da die Wochenschauaufnahmen (der Autor weist im Titel darauf hin) wesentlicher Bestandteil des Films sind, wurde er auf dem Regionalen Wettbewerb 1958 in Mosbach nicht juriiert. Er lief im Rahmen dieser Veranstaltung außer Konkurrenz.							
54	1958	Plans et raccords de plans	Dasque J.	FRA	16 muet	12 120	
55	1958	Das letzte Konzert	Oswich E.&Rehage Dr.G.	DEU	16 SO	9 78	G
Ein berühmter Pianist hat große Erfolge. Der Applaus gehört zu seinem täglichen Brot. Da bricht der Krieg aus, er wird eingezogen und ein Mensch der Masse. Auf der Flucht versprengt, irrt er einsam durch den Winter, und auf diesem Weg sieht er sich noch einmal in seinem Metier. Zerlumpt, abgerissen und mit zerschundenen Händen geht er durch einen Konzertsaal, wo er sovieler rauschender Erfolge hatte. Aber die kommen nie mehr wieder... - der Krieg hat ihn zum Krüppel gemacht. An dem Flügel bricht er zusammen und fällt mit dem verkrüppelten Arm auf die Klaviatur. Die geträumte Kakophonie reißt seine Gedanken von der Vergangenheit los und in der weißen Einsamkeit des Schnees stürzt er zu Boden, verkommen, verlassen und vergessen.							
56	1958	Whither shall she wander ?	Partridge M.	GBR	16 PM	21 210	
57	1958	Barca dei sogni	Fastenrath G.	DEU	16 PM	12 144	B
Verfilmte Musik "Antike Arien und Tänze" von Ottorino Respighi.							
<b>Prolog = Inhalt:</b> Die Gedanken dieses Filmes sind wie eine Perlenkette schöner Träume. Pietro, der junge Fischer, ist das Symbol unserer Wünsche auf der Schwelle zum Unsichtbaren. Seine Gedanken eilen hinab in die unergründliche Tiefe, der Traumgestalt entgegen. Aber die sichtbar gewordenen Schemen auf dem Grunde des Bewußtseins sind doch nur Schemen und sie eilen zurück in ihre eigene Welt, bevor sie hier oben ganz erfaßt sind.							
58	1958	Blick ins Atelier	Schaumann K.	DEU	16 PM	60	B
Der Film zeigt die Entstehung einer Bronzeplastik nach einem Modell. Die Farbregie baut diesen Film auf zwei dominierende Farben auf: blau und orange. Absichtlich ist auch der weibliche Akt oft in ein farbiges Licht getaucht. Es sollte mit diesem Film ein Loblied auf den Bildhauer Wilhelm Wulff und auf die menschliche Schönheit dargebracht werden.							
59	1958	Psychose	Wouters	BEL	16 PM	12 120	G
In diesem Film wird unserer zweigeteilten Welt ein Spiegel vorgehalten: Zwei Männer, durch eine Art eisernen Vorhang voneinander getrennt, sind mit Bastelarbeiten beschäftigt. Von Zeit zu Zeit gehen sie an getrennte Schränke, in denen sie Kriegsspielzeug gestapelt haben, um dort noch mehr unterzubringen. Dann aber fangen sie an, chemische Versuche zu machen und siehe, es dauert auch nicht lange, bis es zu einer Explosion kommt. Dieser fällt zwar die Trennwand zum Opfer, aber auch die darüber hängende zweigeteilte Erdkugel geht dabei zu Bruch. Zum Schluß bemühen sich beide gemeinsam darum, die arg mitgenommene Weltkugel mit Klebestreifen wieder zu reparieren.							
60	1959	Haste Töne ?	Piel L.	DEU	8 BS	6 30	
61	1959	La Ventura - das Fenster	Font Marcet P.	ESP	16 muet	200	
62	1960	Heliotechne	Robin P.	FRA	16 SO	250	
63	1961	Pellegrinaggio	Gorruo & Corrado	ITA	16 SO	15 170	
64	1961	Il Ricordo	Massia R.	ITA	16 PM	15 140	
65	1961	Berenice	Joly M.	FRA	16 PM	160	
66	1961	Aether	Wuyts & Kumel	BEL	16	11 120	
67	1961	DADA	Schaumann K.	DEU	16 PM	135	G
Chronik des Dadaismus. Der Film zeigt die Entstehung des Dadaismus, der gegen den Krieg und die satte Bürgerlichkeit protestieren wollte. Aus den Anfängen der 1916 in Zürich ins Leben gerufenen Kunstströmung versucht er den Einfluß und die Auswirkungen DADAS auf die Kunst der letzten 50 Jahre darzulegen. Resümee der Jury-Urteile der Deutschen Amateurfilm-Festspiele 1961 Köln: Geistiger Gehalt: Ausgezeichneter Dokumentarfilm. Schwieriges Thema gut bewältigt Lediglich ein Juror vermißte Aussage über Wert und Unwert des Dadaismus. Künstlerische Gestaltung: In jeder Hinsicht hervorragend gestaltet und ohne Mängel. Technische Ausführung: Ausgezeichnete Leistung.							
67b	1961	DADA	Schaumann K.	DEU	16 PM	135	
68	1961	El Paraguas	Pruna J.	ESP	16 PM	107	
70	1962	Die Äpfel und wir	Pruna J.	ESP	16 PM	18 140	
71	1962	Suivez l'œuf	Robin P.	FRA	16 PM	24 240	

#	Jahr Année Year	Filmtitel Titre du film Filmtitle	Autor Auteur Filmmaker	Land Pays Country	Ton Son Sound	m.	#Gold #Silber #Bronz
72	1962	Tele-Vision	Pohl G.	DEU	16 PM	12 110	S
Der Film zeigt die Gefahr der allgemeinen Vermassung durch das Fernsehen. Das Fernsehen hat absolute Macht über die Menschheit gewonnen. Alle sind in der Handlungs- und Denkweise gleichgeschaltet. Auch das äußere Erscheinungsbild ist gleich: Alle Menschen sind grün geworden und haben riesige, gerötete Augen. Eine Standard-Familie sieht auf dem Bildschirm die Fernsehsendung: "Schach dem Letzten". Der letzte noch existierende und noch wie ein normaler Mensch aussehende Individualist wird in seiner Bücherstube vom Wächter des Massensystems entdeckt. Sein an den Pranger Gefesselt Bild wird vor der Masse angeklagt. Anschließend wird das letzte Individuum von einem teuflischem Saugrohr in eine Fabrik gesaugt. In einer Fernseh-Folterkammer wird es so lange bearbeitet bis es vollkommen dem Massenmensch gleicht. Jubelnd wird der letzte Individualist dann von der Masse in Empfang genommen. Man schenkt ihm als Ersatz für seine Bücher einen Fernsehapparat.							
<b>Zusammenfassung der Juryergebnisse Bremerhaven 1962:</b>							
<b>1. Geistiger gehalt:</b> Hervorragende Aussage zu einem der brennendsten Probleme unserer Gesellschaft - der drohenden Vermassung. Die Übersetzung der Idee ins Filmische wurde vom Autor ausgezeichnet bewältigt.							
<b>2. Künstlerische Gestaltung:</b>							
Mit sparsamen Mitteln gestalteter Zeichentrickfilm, der durch eine eigenwillige graphische Gestaltung und gute Farbkompositionen auffiel.							
<b>3. Technische Ausführung:</b> Äußerst exakte und perfekte Arbeit,							
73	1962	Sindy Show	Sindelar	AUT	16 PM	8 80	
73b	1962	Sindy Show	Sindelar	AUT	16 PM	8 80	
75	1962	Sigrid	Lamiale	FRA	16 PM	23 250	
75b	1962	Sigrid	Lamiale	FRA	16 PM	23 250	
76	1962	Um Mitternacht	Hendriks A.J.	NLD	16 PM	12 85	
Phantastic colour movie with an intriguing atmosphere, acting in a garage around midnight. A gentleman comes with his car to the gaz-station. The servant asks "Fill it up, sir?". "No, 13 litres" is the answer. When he drives off very strange things are going to happen.							
77	1962	Betreten der Baustelle verboten	Hofer	CHE	8 PM	14 55	
77b	1962	Betreten der Baustelle verboten	Hofer	CHE	8 PM	14 55	
78	1962	Mole 207	Bauer O.	DEU	16 PM	12 120	
Der Film ist eine Studie über einen kleinen Binnenhafen. Mensch und Maschine als Geschehen im Mittelpunkt. Dabei wurde der Film bewußt auf schwarz-weiß-Material aufgenommen und besteht zum großen Teil aus Gegenlichtaufnahmen. Mit Rücksicht auf die bessere Wirkung wurde der größte Teil der Aufnahmen mit einem 10-mm-Objektiv hergestellt. Die Musik zum Film wurde nachträglich dazugeschnitten.							
79	1963	Allons les enfants	Malaisy	FRA	16 PM	5 30	
79b	1963	Allons les enfants	Malaisy	FRA	16 PM	5 30	
80	1963	Emigranti	Piavoli F.	ITA	8 PM	15 55	G
Ein Zug fährt durch die regennasse Landschaft Italiens, überfüllt von Menschen, die der Grenzstation Chiasso zustreben, um außerhalb der Landesgrenzen eine Arbeit zu finden. Nachdem der Film zunächst nur die Menschenmassen zeigt, die im ermüdenden Rhythmus des dahinratternden Zuges vor sich hindösen, werden schon bald Einzelschicksale aus dieser Masse herausgelöst. Großaufnahmen zeigen Gesichter, deren Züge durch harte Arbeit gefurcht sind. Leere Blicke, regennasse Fenster, ein Stück Brot, wie zum Gebet gefaltete Hände und immer wieder Gesichter wechseln in schneller Folge. Diese Großaufnahmen klagen nicht an, stellen keine Fragen, sondern lassen sie offen. In der Schlußphase des Films bleibt der Autor bei einem einzelnen Menschen und zeigt ihn im Aufenthaltsraum des Grenzbahnhofes, wie er einsam und verlassen zwischen anderen Leidensgenossen geduldig und ergeben sein Schicksal trägt. Das Weinen eines kleinen Kindes erinnert daran, daß das Leben weiter geht.							
80b	1963	Emigranti	Piavoli F.	ITA	8 PM	15 55	G
81	1963	Ewiger Kreis	Würzeler	AUT	16 PM	9 100	
82	1963	La Relève	-	FRA	8 muet	13 45	
82b	1963	La Relève	-	FRA	8 muet	13 45	
86	1964	Le Biberon	Brisset	FRA	16 PM	24 130	
87	1964	Tussen half vier en zes	Rijdt M&J te	NLD	8 BS	8 30	
Children are playing in their room. Mother is busy. She doesnot notice that the children rather play with a living doll and therefore take the baby out of its cradle. Baby has gone, mother in panic..							
88	1964	Der Ameisenkrieg	Braig H.	DEU	16 PM	15 185	G
Die roten Ameisen leben friedlich in ihrer befestigten Stadt. Es ist Morgen und der Nachtwächter geht heim. Ein Ameisenmädchen holt wasser am Brunnen; es wird gekocht, gegessen, gearbeitet und auch geküßt. Doch zur gleichen Zeit kommen die kriegerischen schwarzen Ameisen auf vielen Schiffen über das Meer. Sie laden aus und ein großer Treck mit Wagen und Kriegsgerät bewegt sich auf die Stadt der roten Ameisen zu. Am Mühlenberg wird kurz gelagert, der Feldherr erklärt seinen Angriffsplan und die Trommler geben das Zeichen zum Sturm. Mit Schleudermaschinen und Kanonen wird die Stadt beschossen. In breiter Front stürmt das schwarze Heer auf die Stadt zu. Der Rammbock zertrümmert das Tor und wenig später dringen hier und über die Sturmleitern die schwarzen Ameisen in die Stadt ein. Eine heftige Schlacht entbrennt zwischen den Häusern. Inzwischen ist es Abend geworden. Es gibt keinen Sieg. Trümmer und Tote auf beiden Seiten zeigen das Ende an. Es hat sich nicht gelohnt - auch bei den Ameisen nicht!							
88b	1964	Der Ameisenkrieg	Braig H.	DEU	16 PM	15 185	G
89	1964	Le Puits - de Put	Jansen Th.	NLD	16 PM	8 72	
Two civil servants -sewer pit watchmen- check Limburgian sewer pits. One pit is bottomless and ends up in Hawai...							
90	1964	Fragil Illusion	Garcia J.M.	ESP	8 PM	6 25	
91	1964	El Espantajo	Font Marcet P.	ESP	16 PM	16 90	
92	1964	Un certain soir	Nivet G.	FRA	16 PM	11 116	G
Der Film erzählt von einem Abend in einem Mietshaus. Ein junger Mann will seine Freundin besuchen, die ihm, nachdem er geschellt hat, auch prompt den Schlüssel herunter wirft, damit er sich hochschleichen kann. Doch dem heimlichzuhaltenden Rendezvous treten immer neue Schwierigkeiten entgegen. Die in Frankreich noch immer gefürchtete Concierge rutscht auf der Treppe aus und wird ohnmächtig von den Nachbarn gefunden, die dann die Polizei alarmieren. Selbst ein ganz schwerhöriger alter Mann kümmert sich plötzlich um das Geschehen im Treppenhaus. Schließlich gelingt es dem jungen Mann aber doch, in die Wohnung seiner Freundin zu schlüpfen. Die Freude dauert aber nicht sehr lange. Die Eltern des Mädchen kommen plötzlich heim und der junge Mann fliegt recht unsanft zur Tür hinaus. Eine ältliche Jungfer im Stockwerk tiefer wird durch den Lärm im Treppenhaus aufmerksam und interessiert sich sofort für den jungen Mann, bei dessen Anblick sie in eine gespielte Ohnmacht und damit in seine Arme sinkt. Der junge Mann trägt sie in ihre Wohnung, deren Tür sie mit einer geschickten Fußbewegung zustößt. Auf diese Weise ist es ihr schließlich gelungen, sich einen Mann zu erobern.							
93	1964	Leucocyte Story	Meunier	FRA	16	5 50	G
In diesem Trickfilm werden die Abenteuer der weißen Blutkörperchen durch Plastilfiguren fern aller wissenschaftlichen Trockenheit veranschaulicht. Der Film beschreibt den Kampf "männlicher" Rivalen um das in farbiger Schönheit erstrahlende "Weibchen". Nach erschütternd komischen Duellen folgt die unvermeidliche "Vermählung" mit dem Sieger. Die "Jungen" der Leucocyten stürzen sich in das abenteuerliche Leben.							
100	1964	Strada di sabbia	Ceccarelli C.	ITA	8 PM	14 60	G
Gezeigt werden zwei Männer, ein jüngerer und ein älterer, die am Strand Wasser vom Meer in zwei Sandlöcher tragen, in denen das Wasser sofort wieder versickert. In den Sandlöchern befinden sich Fische, die infolge des Wassermangels immer wieder zu ersticken drohen. Zuerst arbeitet jeder der Männer für sich, ohne sich wesentlich um den Partner zu kümmern. Dann aber scheint der Ehrgeiz in ihnen zu erwachen und der eine versucht, den anderen zu überrunden. Eilig rennen sie zwischen dem Meer und den Sandlöchern hin und her. Eifersüchtig wachen sie auch darüber, ob keiner einen größeren Eimer benützt. Schließlich machen sie sich aber selbst das Leben schwer, indem der jüngere dem älteren Steine in seinem Eimer wirft. Immer hastiger und nervöser wird ihr Hin- und Herlaufen, bis der ältere Mann schließlich vor Erschöpfung zusammenbricht. Da wirft der jüngere seinen Eimer weit ins Meer hinaus und nimmt sich den Eimer des älteren, von dem er meint, daß es besser sei und er daher die Arbeit leichter damit verrichten könne. Durch die Steine ist dieser jedoch leck geworden und es fällt dem jungen Mann immer schwerer, den nun mehr mühsam japsenden Fisch vor dem Erstickungstod zu retten.							
102	1964	Ich liebe den Marmor	Horn O.	DEU	16 PM	10 110	B
Er und Sie bei einer Droschkenfahrt durch Rom. Er - kunstbegeistert. Sie - gelangweilt und mehr den modernen Dingen zugewandt. Während eines Besuches der Ruinen von Ostia Antica bündelt Sie, aus purer Langeweile, mit einem Italiener an, was Er bemerkt. Als Sie später ohne sichtlichen Grund weggeht, glaubt Er zu wissen, was sich nun abspielen wird, und der Ablauf des Films folgt nun dieser Vorstellung. Am Ende, als Sie zu ihm zurückkehrt, erkennt Er zwar, daß seine Vorstellung von ihrer Untreue falsch war, doch ein leichter Zweifel bleibt: "Hassen und Lieben, vertraut und doch fremd zugleich..., wer schützt uns vor dem eigenen Herzen?"							
102b	1964	Ich liebe den Marmor	Horn O.	DEU	16 PM	10 110	B
103	1964	Tydsck Marked	Schiby	DNK	16 PM	18 160	

#	Jahr Année Year	Filmtitel Titre du film Filmtitle	Autor Auteur Filmmaker	Land Pays Country	Ton Son Sound	m. cat.	#Gold #Silber #Bronze
105	1964	Gli Evasi	Piavoli F.	ITA	8	PM 14 60	S
Der Autor arbeitete mit "versteckter" Filmkamera und bannte die Psychologie der Massen auf seinen Film. Der Film zeigt das Geschehen rund um einen Fußballplatz während und nach dem Kampf. Der gesamte Film, in dem das Spiel selbst niemals gezeigt wird, ist unterhalb mit Geräuschen vom Sportplatz, besser gesagt vom Geschrei und Gebrüll der Zuschauermassen und Einzelfanatiker. Es werden Zuschauermassen gezeigt, Ausschnitte aus Zuschauerreihen, Einzelgesichter, Gesten, Mimik, Interesse, Beifall, Ablehnung, Pfuirufe und Pfiffe gegenüber dem Schiedsrichter. Studienserie über den "ausgebrochenen" Menschen. Man sieht weinende, lachende, brüllende, gestikulierende, mit den Fingern nervös spielende, sich an der Stirn und in den Haaren kratzende Menschen. Einer schläft, andere halten sich die Ohren zu, Begeisterung, Beifall, Wutgeschrei - die gesamte Skala der menschlichen Ausdrucksfähigkeit ist in diesem Film festgehalten. Eine Schlägerei entsteht, einer blutet aus der Nase. Die Polizei muß eingreifen. Schließlich ist das Spiel beendet. Die Menschenmassen verlassen das Stadion. Zurück bleiben: verlassene und verunreinigte Tribünensitze, Stehplätze, zertretener Rasen. Ein gnädiger Wind kommt auf und bläst Zeitungen, Butterbrotspapier und Zigarettenpackungen zusammen. Die Aufräumer kommen und verbrennen die Abfälle der "Ausgebrochenen".							
84	1965	Death, be proud or not	-	ARG	16	12 120	
94	1965	Soli deo Gloria	Winkler T.	DEU	16	PM 12 145	S
Im Mittelpunkt des Geschehens steht der kostbare Altar einer unscheinbaren Dorfkirche in einem Niedersächsischen Dorf am Fuße des Wehengebirges. Um nicht in eine sogenannte Diaschau zu verfallen, wurden die Bewohner des Dorfes in die Filmhandlung mit einbezogen. Außerdem versuchte der Autor, von einer üblichen Dokumentarschilderung ab zu weichen. An Stelle trockener Jahreszahlen, Aufzählung von Stilepochen und schulmeisterlichen Erklärungen mit erhobenem Zeigefinger, predigt der Pastor von der Kanzel die Ostergeschichte, zu der das Altarbild synchron geschnitten ist.							
95	1965	Die Sieger	Zajackowski W.	POL	16	PM 15 163	
96	1965	Le Cine-Amateur	Diaz-Noriega E.	ESP	16	PM 4 40	
97	1965	Fahrt ins Blaue	Tölke J.	DEU	16	PM 11 110	S
Der Film zeigt verschiedene Verbreitungsprinzipien der Früchte und Samen. Der Löwenzahn blüht, wird befruchtet und schließt seine Blüten. Der Fruchtstand richtet sich nach einiger Zeit wieder auf, der Wind reißt die kleinen Haarflieger los und nimmt sie mit sich fort. Der Samen des Löwenzahns fliegt über weite Strecken. Das ist der Punkt, an dem mit vielen Beispielen die verschiedenen Fruchtverbreitungsarten gezeigt werden.							
1. Die Windverbreitung: Wollgras, Distel, Weidenröschen (Schoten reißen wie ein Reißverschluss und entlassen den federleichten Samensegen), Mohn (Unterdruck: Herausschleudern des Samens). 2. Die Tierverbreitung: Kletten werden von Tieren verbreitet (Reh, Wildschwein), Fleischfrüchte der Bäume und Sträucher (Tieren fressen sie), Ameisen verschleppen Veilchensamen und Lerchensporn. 3. Selbsttätige Verbreitung durch die Pflanze: Stiefmütterchen, steifer Sauerklee und Springkraut. Der Löwenzahn landet wieder, der Samen keimt, und eine neue Pflanze wächst heran, die erste Blüte öffnet sich und wird befruchtet.							
98	1965	La 1002e nuit	Robin P.	FRA	16	PM 183	
99	1965	Don Palomo	Pruna J.	ESP	16	PM 20 200	
112	1965	Angela	Frollo L.&Fenzo S.	ITA	8	PM 17 57	S
101	1965	77.297	Blizek F.	CS	16	PM 12 120	
104	1965	X+Y	-	CS	16	PM 105	
106	1966	Die Geburt eines Menschen	Wawrynovicz R.	POL	16	PM 18 200	
107	1966	Pause	Overgaard H.	DNK	16	PM 12 120	
108	1966	Notre pain quotidien	Fournier G.	FRA	16	PM 11 130	
109	1966	Houtdraaien - Holzdrehen	Otto H.	NLD	8	PM 6 20	
Film about a man who makes a fine fruitbowl from a piece of wood by means of a lathe.							
110	1966	l'Orchestra si diverte	Pintor P.&Meli G.	ITA	8	PM 13 73	G
111	1966	Les Toros	Flaujac G.	FRA	16	PM 4 25	G
Illustration eines Liedes von Jaques Brell durch einen Zeichentrickfilm. Lebhafter Wechsel von Toreros, schwarzen Stieren, roten Tüchern, weißen Hörnern, glitzernden Degen, Blutflecken und Sand. Sieger bleibt der Torero, der den Stier symbolisch tötet. (Schwarzes Kreuz.) Dieser kurze und prägnante Film ist auch dann gut verständlich, wenn das zu den Handlungen gesungene Lied nicht verstanden wird.							
113	1966	Psychoza	Capek,Dasek,Scheuba,Skotak	CS	16	PM 11 110	
Zeichentrickfilm mit zusätzlich ausgeschnittenen Symbolen. Durch Presse, Rundfunk und Fernsehen werden Nachrichten über den Besuch von Bewohnern fremder Planeten auf der Erde verbreitet. Ein Mann sieht bereits in jeder Taube ein Lebewesen aus dem Weltall und deutet tägliche Vorkommnisse in seiner irreführenden Phantasie als überirdische Phänomene. Er schießt, um sich zu verteidigen, "mit Kanonen auf Spatzen", muß aber dann doch erkennen, daß es sich um ganz gewöhnliche Zeitungsenten handelt.							
114	1966	Nichts zum Anziehen	Leydeckers A.J.	NLD	16	PM 9 68	
Daughter has to go to a ball but she "has nothing to dress herself". The whole family is busy but daddy is waiting for his tea.							
115	1966	Un petit somme	-	DNK	8	PM 7 26	
116	1966	Polly Parturi	Niiniranta R.	FIN	16	PM 5 30	B
Den Filmtitel mußte man mit "Polly der Friseur" übersetzen. Zu Mozarts Musik "Cavatine des Figaro" betätigt sich ein stilisierter Vogel als Friseur, der in Tricktechnik von verschiedenen Seiten über das Blickfeld fliegt und dabei einem ebenfalls stilisierten Löwen die Mähne schneidet. Als der Löwe schließlich bemerkt, daß seine Haarpracht von seinem Vogel-Figaro restlos verschnitten wurde, beginnt eine wüste Hetzjagd. Vogel und Löwe müssen dabei Federn oder Haare lassen!							
118	1966	Erinnerung	Adamik&Ruttkay	CS	16	PM 5 60	
117	1967	Rififi	Blaschke H.	AUT	8	PM 5 23	B
Zwei Einbrecher studieren einen Plan, steigen in einen unterirdischen Kanal und graben sich bis zur Rückwand eines Tresors vor. Nachdem diese entfernt ist, sehen die beiden mit Staunen, daß ein Kollege bereits auf dem normalen Weg ganze Arbeit geleistet hat, das letzte Banknotenbündel gerade verpackt und abzieht.							
119	1967	Gaslampe	Kenda Jurisic	CS	16	PM 5 60	
120	1967	Michèle	LeBourbouac'h P.	FRA	16	PM 24 240	
Ein poetischer Film, der von dem Knaben Générique erzählt und von seiner ersten, verborgenen Liebe zu einer Internatslehrerin, die er "Michèle" nennt. "Die Anderen, die können sich amüsieren. Ich aber denke an Sie, Michèle, die ich nimmermehr sehen werde... Sie sind gekommen für einen Augenblick und erleuchteten den grauen Alltag im Internat... Bevor Sie kamen, war das Leben hier ein eintöniges Einerlei... Wer waren Sie? Ich habe es nie gewußt... Doch hatte ich beschlossen, daß Sie für mich Michèle heißen würden... Der französische Aufsatz: "Vergleichen Sie die Auffassung der Liebe bei Corneille und bei Racine"... Gleichgültig, ob es die Liebe bei Corneille oder Racine ist, die aus den Augen spricht - eine erträumte Liebe - eine unmögliche Liebe..."							
121	1967	Autour d'une Icone	Picard G.	FRA	16	PM 15 150	
122	1967	Die grüne Seife	Joel H.	DEU	8	PM 4 16	G
Die Familie hat Badetag. Alle badereifen Kinder machen mit Vaters Hilfe auf mehr oder weniger drastische Art und Weise mit Wasser und Seife Bekanntheit. Dabei entgleitet dem Vater die Seife. Sie fliegt aus dem Fenster und landet auf der Straße, wo es zu komischen Situationen kommt. Während Vater alles vom Fenster aus beobachtet und versucht, seine Seife zurück zu bekommen, veranstalten die Kinder eine Badefest nach ihrem Sinn und verursachen eine Überschwemmung. Nach vielen Zwischenfällen erhält Vater schließlich seine Seife zurück. Mutter ahnt das Unheil im Badezimmer und muß nach einem unfreiwilligen Fußbad feststellen, daß Vaters Bemühungen, seine Kinder zu säubern, im Ansatz stecken geblieben sind.							
123	1967	A good catch	Cartwright	IRL	16	PM 50	
126	1967	Tuulten Talo	Launis J.	FIN	16	PM 18 195	
125	1968	Instant	Mallol T.	ESP	16	PM 9 105	
127	1968	Afrodite	Niiniranta R.	FIN	16	PM 10 100	S
Symbolische Darstellung einer gezeichneten Steinskulptur und Zeichentrickfiguren in kräftigen Farben. Das Werk eines Künstlers wandert durch viele Hände, die eigennütigen, niedrigen Menschen gehören. Selbst Diebstahl und Mord dienen dem Erwerb des Kunstwerks. Als der Krieg ausbricht, gelangt das Werk des Menschen ins Nichts. Der Höllenfürst erfreut sich zuletzt am Schaffen der Menschen; dabei geht die Welt zugrunde.							
128	1968	You Gotta Stop	Hullaert	BEL	16	PM 200	
137	1968	Maternasis	Baca, Jan & Toni Garriga	ESP	16	PM 7 55	S
124	1969	Zirkus	Haldenwang H.	CHE	S8	PM 25 100	
Originalaufnahmen aus dem Moskauer Zirkus in Verbindung mit Zeichentrick-Szenen.							
130	1969	His Bag	Vendl H.	AUT	16	PM 18 180	S
Ein Fantasiefilm über einen modernen Maler und seine Gedanken.							
131	1969	O.P. '67	Mochi L.	ITA	16	SO 15 170	
132	1969	La Stanza della Nebbia	Agostino V.	ITA	8	PM 25 75	
134	1969	La Rue fleurit	Engberg T.	FIN	16	PM 10 100	

#	Jahr Année Year	Filmtitel Titre du film Filmtitle	Autor Auteur Filmmaker	Land Pays Country	Ton Son Sound	m.	#Gold #Silber #Bronz
135	1969	V für Vietnam	Bürkle H.D.	DEU	16	PM 11	120 S
"V für Vietnam" ist kein sogenannter Vietnamfilm. Seiner Intention nach könnte er -unter entsprechendem Austausch seines "bildhafteten" Teils- ebenso U für Ungarn, H für Hiroshima oder A für Auschwitz heißen. Nur sind eben diese Beispiele wie viele andere längst zu Chiffren geworden, hinter denen das gepeinigete Individuum konturlos geworden ist. Vietnam ist auf dem Wege dahin. Es wird eines vermutlich nicht allzufernen Tages ebenfalls zur Chiffre, zum "V" werden. Man wird zur Tagesordnung übergehen können und bei sich feststellen dürfen, wie wunderbar doch die Welt sei. "V für Vietnam" ist ein bitterer Film. Ihm ist das Wissen um den fatalen Vorgang von Verdrängen und verdrängt werden immanent. Er will ein wenig Nachdenken über das Wegdenken bewirken.							
136	1969	Lehmännchen	Zahradnik J.	CS	8	muet 4	15 G
Ein heiterer Trickfilm, der die Schwierigkeiten eines Bildhauers beim Modellieren zeigt. Ein Lehmklümpchen verformt sich immer wieder zu einem Männchen, das den Künstler auf die richtigen Proportionen aufmerksam macht.							
136b	1969	Lehmännchen	Zahradnik J.	CS	8	PM 4	15 G
83	1970	Responsabilmente oggi	Crocè M.	ITA	16	PM 23	250
138	1970	Hamoun	Cita J.	CS	8	BS 4	16
139	1970	Das Blatt	Blaschke H.	AUT	16	PM 3	30
140	1970	Sex	Baca J.	ESP	16	PM 8	64 G
141	1970	Oh Freiheit	Bürkle H.D.	DEU	16	PM 4	35
<i>Legetrickfilm aus Kieselsteinen.</i> Ein Mensch ist unfrei. Revolutionäre Signale suggerieren ihm, diesem Zustand mit allen verfügbaren Mitteln ein Ende zu bereiten. Erfolg und Mißerfolg seines Unternehmens heben sich beinahe auf. Wer den Film als parabelhaften Ausdruck fatalistischer Gesinnung konsumieren will, dem sei dies unbenommen. Er mag dann auch getrost überhören, daß der "Weckruf" nicht etwa unbeabsichtigt den ersten Takten der Marseillaise entspricht. Historische Besinnung signalisiert das Wissen, wie das unmöglich Scheinende immer wieder versucht werden wird und muß, um das Mögliche zu erreichen.							
144	1970	Der Zylinder	Steckelings K.W.	DEU	16	PM 4	35
Ein Mann, dessen wesentlicher Besitz ein Zylinder ist, wird nur solange von seiner klischierten Umwelt akzeptiert, als er im Besitze dieses Zylinders ist. Ohne dieses Prestige-Symbol ist der Mann für seine Umwelt nicht mehr diskutabel. Moral: "...denn nicht der Mensch ist's, den man achtet..."							
			Un homme dont le bien principal est un chapeau haut de forme n'est accepté par son entourage stéréotypé qu'aussi longtemps qu'il est en possession de ce haut-de-forme. Privé de ce symbole de prestige, l'homme n'est plus considéré, il ne compte plus, c'est un zéro. Morale: les belles plumes ... ne font-elles pas les beaux oiseaux?				
			A man whose principal possession is a top hat is only accepted by the stereotype world about him as long as he is in possession of this top hat. Without this prestige symbol the man is worthless to his environment. The moral of the story: "... for it is not the man who is respected..."				
145	1970	Feu	Body M.	FRA	16	PM 4	35
146	1970	Apple	Häckinen O.	SWE	S8	PM 3	12
A humoristic animation about an apple farmer and his great expectations.							
150	1970	Fingerübungen	Haldenwang H.	CHE	16	PM 6	60
152	1970	Opera 71	Gmachl P.&Krauchs T.	AUT	16	PM 16	166
155	1970	Continuite	Zöllner P.	DNK	S8	PM 13	60
142	1971	Niepokon	Oblamski J.	POL	16	PM 21	212
143	1971	The Visitors	De Pue	BEL	8	muet 20	80
147	1971	Une nouvelle Ind. Nationale	Petit R.	LUX	S8	PM 3	12
149	1971	Mies, The man	Niiniranta R.	FIN	S8	PM 13	61
857	1971	Habitat	Baca, Jan & Toni Garriga	ESP	DV	8	G
Der Mensch ist zugleich Opfer und Henker in seinem technologischen Vorrücken, dem allgemeinen Wohlstand entgegengehend. Die von ihm erschaffenen, abgemessenen Gliederungen fesseln ihn. Der städtische Aufbau, die Technik hohen sozialen Bereiches und die Wichtigkeit der zukünftigen Entwicklung seiner Umgebung, in der das menschliche Leben verläuft, ist die politische Waffe in den Händen jener, die die Macht zur Schau stellen. Wird es unvermeidlich sein, dass ihr Gebrauch die letzten Chancen der Individualität ganz und gar zerstört?							
			L'homme est victime et bourreau à la fois dans son avancement technologique après le bien commun. Les structures aliénées par lui créées, les font leur prisonnier. L'urbanisme, la technique de la plus grande portée sociale et transcendance dans la future évolution de l'ambiance où doit s'écouler la vie humaine, est une arme politique dans les mains de celui qui étale le pouvoir. Est-il indispensable que son application ravage totalement les derniers réduits de l'individualité ?				
148	1972	Maria	Hohtokari P.	FIN	S8	PM 5	41
151	1972	Nez se panna oblekla	Lukavsky P.	CS	16	PM 9	100
858	1972	L'home de la poma	Baca, Jan & Toni Garriga	ESP	DV		G
			The man of the apple				
			The problem of man's co-operation to the community wealth against his instinct for selfbenefit.				
			L'homme de la pomme				
			La technique employée dans ce film, if fait possible la juxtaposition des possibilités d'expression de l'image et le rythme, rendu par l'une ou l'autre des expériences qui donnent au film une physionomie très particulière..				
			L'anecdote pose le problème de la participation de l'homme avec son courage au bien de la communauté, subordonné au non à son propre profit, et la réaction de celui-ci devant un abus de pouvoir.				
			Que feriez vous si dans votre potager vous-y verriez pousser une pomme gigantesque ?				
153	1973	Orpheus in der Unterwelt	Haldenwang H.	CHE	16	PM 10	100
154	1973	De Obildbara	Windfeldt B.	SWE	16	PM 8	80
<i>The uneducables</i> Animation. Winning entry in the Swedish national competition 1973							
156	1973	Evolution	Flaujac G.	FRA	16	PM 4	30
157	1974	Keine Wundertäter aus dem Märchen	Kimen P.E.	SU	S8	PM 10	60
158	1974	Paese	Giordano C.	ITA	S8	PM 20	105
159	1974	La Porta	Baca, Jan & Toni Garriga	ESP	S8	PM 24	120 G
			Die Tür				
			Etude d'un processus psychologique chez une femme. En réalisant le film, on n'est pas beaucoup intéressé à la profondeur du thème, certainement discutable, mais plutôt à la recherche de la forme la plus appropriée pour faire saisir ce thème avec toute son ambiguïté et ses possibilités d'interprétations à différents niveaux.				
189	1974	La Porta (siehe / voir / see #159)	Baca, Jan & Toni Garriga	ESP	16	PM 26	260
160	1974	Moutier d'Ahun	Valladeau J.P.	FRA	S8	PM 11	70
161	1974	l'Instant	Turcato R.	BEL	S8	PM 15	30
162	1974	Schatten des Korridors	Tenyi I.	HUN	16	BS 8	80
163	1974	Anatomia	Wudzki T.	POL	S8	PM 6	30
164	1974	De Klonten	Tietjens E.W.	NLD	S8	PM 5	60
Clay animation Two creatures consider each other utterly ridiculous. A mirror tumbling from heaven renders some understanding.							
185	1974	De Klonten (siehe / voir / see #164)	Tietjens E.W.	NLD	16		5 55
165	1974	Wolfigürchen	Haldenwang H.	CHE	S8	PM 3	30
166	1974	Fußballspieler	Haldenwang H.	CHE	S8	PM 7	60
167	1974	Die Violine	Pucelik P.	CS	16	PM 3	30

Jahr Année #	Filmtitel Titre du film Year Filmtitle	Autor Auteur Filmmaker	Land Pays Country	Ton Son Sound	m. cat.	#Gold #Silber #Bronze			
169	1974 <i>Die Brücke</i> Gerhard Spieths vierter UNICA-Beitrag greift teilweise das Thema seines letztjährigen Films wieder auf. Was in "Frau Trude" Neugier war, die das junge Mädchen auf fremdes Terrain vorstoßen ließ, ist in diesem Film Mutprobe unter vier Kindern, von denen eines über "Die Brücke" geht. Doch anders als in "Frau Trude" läßt er nicht offen, wohin das Experiment führt: Als Höhepunkt und Ende schildert er das erstmalige Erleben von Alleingelassensein in Angst.	Spieth G. <i>Le pont</i> La quatrième contribution de Gerhard Spieth pour l'UNICA reprend en partie le thème de son film de l'année passée. Si c'était curiosité qui dans "Frau Trude" fit entrer la jeune fille dans une maison étrange et dangereuse, ici il trait d'une preuve de courage entre quatre enfants dont un va traverser le pont, menacé par l'écroulement. Mais au contraire de "Frau Trude" il ne laisse pas au public de deviner à quoi mena l'expérience: à la fin, comme point culminant il décrit ce qu'on éprouve la première fois qu'on est laissé seul avec la peur.	DEU	16	PM	9	100		
170	1974	Trotto	BEL	16	PM	3	30		
171	1974	Fußballspieler	CHE	16	PM	10	100		
172	1974	Blanc y Negro <i>Weiß und Schwarz</i> Die Idee zu diesem Film entstand bei der Beobachtung der menschlichen Wanderströmungen von armen Gegenden zu anderen, in denen größere Reichtümer auszubeuten sind. Die Eigentümer dieser Reichtümer fördern diese Strömungen, die ihnen bei der Erhöhung der Produktion helfen sollen, aber sie erschrecken und wollen sie bremsen, wenn die eingewanderte Bevölkerung mit der Zeit gesellschaftlich und sogar politisch zu sehr ins Gewicht fällt und dadurch die aufgestellte Klassenstruktur Gefahr laufen kann.	-						
184	1974	Blanc y Negro (siehe / voir / see #172)	Baca, Jan & Toni Garriga	ESP	16	PM	12	120	
175	1974	Paese	Costa&Giordano	ITA	S8	PM	20	105	
187	1974	Keine Wundertäter aus dem Märchen	Kimen P.E.	SU	16	PM	10	100	
200	1974	Salesmanship (Animation. Winning entry in the Swedish national competition 1974)	Windfeldt B.	SWE	S8	PM	14	90	
168	1975	Papier	Zöllner O.	DNK	S8	PM	4	15	
173	1975	Pro Patria	Zumstein R.	CHE	16	PM	4	45	
174	1975	Improvisation	-	DNK	S8	PM	3	15	
180	1975	Chance	Melan&Portante	LUX	S8	PM	15	75	
181	1975	Sport	Lux P.	AUT	S8	PM	8	55	
182	1975	Reach out	4 Plus Prod	ZAF	16	PM	15	180	
183	1975	Marta	Galluzzi L.	ITA	S8	PM	10	40	
186	1975	Berlin-Neukölln, Oderstraße Die Entartung unserer Umwelt in diesem Fall durch das technische Medium Flugverkehr wird durch eine Synthese von Bild und Ton eindringlich dokumentiert. Wie zum Hohn liest man auf den Grabsteinen "Ruhe sanft" und die immer tiefer ausgeschaukelte Grabstätte symbolisiert sowohl das Schicksal dieser Straße aber mahnt auch alle, die Entarteten unserer Umwelt -sei es durch technische oder menschliche Manipulation- nicht resignierend hinzunehmen.	La dégénération de notre ambiance -prenant comme exemple le médium technique c.à.d. le trafic aérien- est documenté d'une façon émouvante. C'est comme par ironie qu'on lit sur une pierre tombale les mots "répose bien", et la tombe qui gagne de profondeur symbolise le destin de cette rue; mais en même temps fait observer à nous tous les dégénération de notre ambiance -soit par manipulation technique ou humaine- qu'il ne faut pas accepter avec résignation.	DEU	16	PM	5	55	
195	1975	Reifen	-	DDR	16	PM	10	100	
196	1975	In der Ferne	Varga Cs.	HUN	8	PM	4	15	
199	1975	Wo die Meere sich treffen (Animation)	Windfeldt B.	SWE	S8	PM	12	75	
859	1975	Els cavalls de la nit <i>Die Pferde der Nacht</i> Niemand kann seinem eigenen Schicksal entkommen. Die Todespferde verfolgen ihn im geeigneten Augenblick. Dasselbe gilt auch für die Liebe, des stärksten menschlichen Gefühls im Hinblick auf die geliebte Frau... wenn der Mann feststellt, dass sie es ist, die er sucht... und die Pferde der nacht setzen ihren Ritt fort.	Baca, Jan & Toni Garriga <i>Les chevaux de la nuit</i> Personne ne peut fuir son destin. Les chevaux de la mort le poursuivront le moment venu. Pas même l'amour, le plus fort des sentiments humains ne pourra sauver la femme aimée... quand l'homme découvre que s'est elle que l'on cherche... et les chevaux de la nuit continueront de chevaucher.	ESP	DV			S	
186	1976	Ein S... liebt ein S... <i>Ein S... liebt ein S... 2 Skelette lieben sich!</i>	Coray A. <i>Un S... aime un S... 2 squelettes s'aiment!</i>	CHE	16	PM	4	40	6B
190	1976	Riten Volker David Kirchner zählt zur Avantgarde des neuerzeitlichen deutschen Musiktheaters. Bei den Mai-festspielen in Wiesbaden 1975 hat er die Oper "Die Trauung" von Gombrowics vorgestellt. "Riten" ist ein wenig bekanntes Instrumentalwerk von Volker David Kirchner. Die Autoren haben versucht mit dem "Ensemble 70", Wiesbaden, dieses kleine Instrumentalwerk, die harte Linearität, die motorischen Elemente dieses Opus, in tänzerische Bewegungen umzusetzen.	Lutz N. <i>Les rites</i> Volker David Kirchner compte parmi l'avantgarde du théâtre musical allemand moderne. A l'occasion du Festival du Mai à Wiesbaden en 1975 il a présenté l'opéra "Die Trauung" (le mariage) par Gombrowics. "Les rites" est une œuvre instrumentale peu connue de Volker David Kirchner. Les auteurs ont cherché de transposer cette petite œuvre instrumentale, les éléments moteurs de cet opus en mouvements danseur en coopération avec "l'Ensemble 70" à Wiesbaden.	DEU	16	PM	15	150	5B
191	1976	Schattige Seite des Mondes	Juhasz I.	HUN	16		19	190	
192	1976	Damit Steine nicht weinen	Warus&Kheklaos	SU	16	PM	9	96	7S
193	1976	Dagdrommerkat	Zöllner O.	DNK	S8	PM	6	32	
194	1976	Hop-Saké The pixilation technique applied to ignorant judo players.	Stolk&Vroklage	NLD	S8	PM	5	45	
197	1976	Das Sternchen	Splichal Dr.I.	CS	16	PM	12	120	5B
210	1976	Gott in Togo	Keil Dr.J.K.	AUT	16	PM	18	210	7G
423	1976	Gott in Togo (English version)	Keil Dr.J.K.	AUT	16	PM	18	210	7G
211	1976	L'attesa <i>Die Erwartung</i> Ein siebzigjähriger Rentner und seine Frau erwarten seit 19 Jahren den Besuch ihres Sohnes, welcher 1956 arbeitshalber nach Australien ausgewandert ist.	Mandolesi R. <i>l'Attente</i> Un retraité dépassé 70 ans et sa femme attendent depuis 19 ans la visite du fils, émigré en Australie, absent dès 1956.	ITA	8	PM	13	90	7S

#	Jahr Année Year	Filmtitel Titre du film Filmtitle	Autor Auteur Filmmaker	Land Pays Country	Ton Son Sound	m. cat.	#Gold #Silber #Bronz
250	1976	Le vol du bourdon <i>Hummelflug</i> In diesem Trickfilm ist die Hummel zu einem unverständlichen großen Vogel geworden. Über das Unglück lohnt es sich eher zu lachen. So geht es mit der Concorde, in den USA ist sie unerwünscht.	Dublique B. <i>Le vol du bourdon</i> Le bourdon, dans ce dessin animé, est devenu un gros oiseau incompris. Il vaut mieux rire de son infortune. Ainsi l'histoire du CONCORDE à qui il est interdit d'atterrir aux Etats-Unis...	FRA	16	PM 3 30	6G
251	1976	La France défigurée	Flajac G.	FRA	16	PM 3 30	
198	1977	Plastinade Zeichnungen nach realistischen Vorlagen auf Plastilinschicht. Zeichnungen meistens weiß auf schwarzem Grund. (Beleuchtung von hinten)	Haldenwang H. Dessins d'après modèles réalistes, sur une couche de plastiline. Les dessins sont, en majorités, en blanc sur fond noir. (Eclairage de derrière).	CHE	16	PM 4 50	6S
201	1977	Leute aus der Zieglerei	Szél Gy.	HUN	16	PM 7 70	
202	1977	Match neben dem Ring	Cherstvinkov V.	SU	16	PM 6 55	
203	1977	Die Polizei duldet die Liebe	Sikanova&Korotkih	SU	16	PM 6 55	
204	1977	A shot down song Das Trickpüppchen hat einen leidenfähigen Greis-Kind-Kopf, keine Beine, es zieht sich hoch an der endlosen Leiter mit unbeholfenen Händen, die mit der Übung kräftiger und gescheiter werden. Der Aufstieg ist unsäglich mühsam. Die Mühsam lockt dem Aufstrebenden in die Abzweigung des wonniglichen Absturzes, aber er fängt sich auf und steigt, und steigt und steigt und kommt zum Loch heraus, ganz vom Licht geblendet in den Käfig, wo er sich mit seinesgleichen zusammenfindet.	Radilovich&Makushkina La poupée a une tête souffrante d'un vieillard, point de jambes. A l'aide de ses mains maladroites, elle se hisse la long d'une échelle sans fin. Grâce à l'exercice celles-ci se fortifient et deviennent plus habiles. l'Ascension est terriblement pénible. Cette peine incite la grimpeur de choisir la déviation pour la chute délicate. Mais il se ratie et grimpe, et grimpe et sort du trou, ébloui par la lumière ... pour entrer dans la cage où il se retrouve avec ses semblables.	SU	16	PM 12 120	5S
206	1977	Mutationer	Zöllner O.	DNK	S8	PM 10 40	
207	1977	Das Rad Der Film ist eine Kurzgeschichte über einen Bauer, der ein altes Karrenrad von seinem Nachbarn anstelle des gebrochenen kaufen will. Das Alkohol hat jedoch einen so großen Anteil in der Sache, daß der Radhandel nicht ganz in Ordnung geht.	Tervonen O. <i>La roue</i> Le film est une petite histoire sur un campagnard qui veut acheter de son voisin une vieille roue de chariot pour remplacer une autre qui s'est rompue. Néanmoins, l'alcool se mêle à l'affaire à un tel point que le marché ne réussit pas complètement.	FIN	S8	PM 10 58	
208	1977	Die vom Bau	EKO	DDR	16	PM 13 153	
209	1977	Un sogno nel sogno	Galluzzi L.	ITA	S8	PM 16 80	
212	1977	Die Kinderstube der Wildschweine	Meynhardt H.	DDR	16	PM 14 150	
213	1977	Non <i>Nein</i> In diesem Trickfilm wird absichtlich ein Thema der "Modernen Zeiten" von Chaplin aktuell behandelt.	Grolleau Y.&Lebastard J. Reprenant délibérément l'un des thèmes des "Temps modernes" de Charles Chaplin, les auteurs de ce dessin animé l'ont en quelque sorte actualisé.	FRA	16	PM 5 60	7B
214	1977	Das Netz Der internationale Terrorismus spannt sich wie ein Spinnennetz über die Welt. Die Geiseln, die zum Erreichen politischer und nicht selten verbrecherischer Ziele benutzt werden, sind die Beute politischer Wirkköpfe und Verbrecher. Die Opfer des Terrorismus sind Unschuldige. Nur das Zusammenwirken aller Staaten kann dieses Netz zerreißen. (Die rote Farbe signalisiert Gefahr, ohne daß sie politische Bedeutung hätte.)	Schradt A. Le terrorisme international est étendu comme une toile d'araignée sur le monde. Les otages qu'on prend pour réaliser des intentions politiques et assez souvent criminelles sont la proie des esprits confus politiques et des criminels. Les victimes du terrorisme sont des innocents. Rien que les efforts combinés de tous les états peuvent déchirer cette toile d'araignée. (La couleur rouge symbolise le danger, n'ayant aucune importance politique.)	DEU	16	PM 3 30	6G
215	1977	Reminiszenzen Idee und Gestaltung des Films "Reminiszenzen" entstanden nach der Lektüre einer Zeitungsnotiz: "Alter Mann wurde im Eilzug ... tot aufgefunden...". "Reminiszenzen" beleuchtet das Problem älterer Menschen und die Oberflächlichkeit einer Wohlstandsgesellschaft. Aufgeführte Argumente seiner Kinder, um sich ihrer Verantwortung zu entziehen, lassen bei dem Vater Erinnerungen aufkommen. Der letzte briefliche Vorschlag seiner Tochter, doch ins Altenheim zu ziehen, bedeutet für den alten Mann ein Abschiednehmen von seiner gewohnten Umgebung, mehr noch, Abschied vom Leben überhaupt.	Lietz H. Le scénario de ce film est basé sur la lecture d'une nouvelle de presse: "Un vieil homme a été trouvé mort dans un train rapide...". "Reminiszenzen" montre les problèmes des gens d'un certain âge et en même temps le caractère superficiel de notre société d'abondance. Les arguments de ses enfants, voulant nier leur responsabilités, éveillent des souvenirs chez le père. La dernière proposition que lui fait sa fille, d'emménager dans une maison de retraite, signifie pour le vieil homme non seulement dire adieu à son ambiance habituelle, mais aussi dire adieu à la vie même.	DEU	16	PM 20 200	6G
216	1977	Vision Antike Eine ungewöhnliche Darstellung bekannter Stätten der Antike. Sphärische Perspektive und Fluß der Kamerabewegung vermitteln dem Beschauer eine traumhafte Begegnung mit der Vergangenheit. Tote Materie Stein wird scheinbar lebendig.	Danßmann J. Une représentation extraordinaire de lieux connus de l'Antique. Une perspective sphérique et le maniement adroit de la caméra donnent au spectateur la vision d'un rendez-vous avec le temps passé. La matière morte de la pierre semble s'animer.	DEU	16	PM 8 80	
217	1977	Landpartie "Landpartie" ist ein sogenannter "Handmade film", d.h. er entstand durch direktes zeichnen und Colorieren auf Super-8 Blankfilm. Er besteht aus insgesamt 4.272 Einzelbildern. Wir haben versucht, sagen die Autoren, dem Betrachter dieses Streifens ein frohes, unbeschwertes Gefühl zu vermitteln, wie man es vielleicht an einem schönen Ferientag auf dem Lande bekommt.	Köthe R&A C'est un "film fait main" c.à.d. q'on a dessiné et coloré directement sur un film vierge super 8, qui est composé de 4.272 images. Nous avons essayé, disent les auteurs, de donner au spectateur une impression de l'atmosphère gaie et insouciant que règne pendant une belle journée de vacances à la campagne.	DEU	16	PM 3 30	
218	1977	Lucanus Cellus (Animation. Winning entry in the Swedish national competition 1977) Dieser Film schildert den kleinen Mann, der zu nahe am Stachelrad gekommen ist. Er wird gefangen und innerhalb den Mauern wird er von der Robotmaschinerie des Gefängnis behandelt. Er wird Mißhandelt und beschimpft. Aber ein kleines Tier mit dem lateinischen Namen "Lucanus Cellus" gibt ihm Trost und Hilfe.	Windfeldt B.	SWE	16	PM 8 80	6B
219	1977	Séquences	Club AFO	LUX	16	PM 9 90	

#	Jahr Année Year	Filmtitel Titre du film Filmtitle	Autor Auteur Filmmaker	Land Pays Country	Ton Son Sound	m.	#Gold #Silber #Bronze
220	1977	La Frontera <i>Die Grenze</i>	Baca, Jan & Toni Garriga <i>La Frontière</i>	ESP	16	PM 29	300 6G
		Sagt der Priester: "Allen ist es einmal nötig, zu sehen, wie ein Mensch stirbt, um begreifen zu können, daß die Grenze zwischen Tod und Leben ein 'Nichts' ist." Diese Überlegung kann aber in einer entartenden Gesellschaft sehr verschiedenartige und entgegengesetzte Sinne annehmen.	Le curé dit: "Il conviendrait à tous de voir mourir une personne pour comprendre que la frontière entre la vie et la mort n'est rien." Cette réflexion peut mais, dans une société dégénérée prendre des significations très diverses et opposées.				
221	1977	De Troon	Weezenberg J.van	NLD	16	8	80 7B
		The authority often gets its power from intimidation and display of power. In order to keep their power one depends on the docility of the common people. The fruits originating from power are mutually divided among the authorities; the common people doesnot get its share.					
222	1977	Venture	Thornburn E.	ZAF	16	23	240
223	1977	Begegnung	Banner H.	AUT	16	PM 12	120
238	1977	Tulak a ruze	Mend J.	CS	16	PM 21	240
240	1977	Waterloo	Rubav S.	BEL	16	PM 6	60
249	1977	Rattmans	Dublique B.&Besengez J.	FRA	16	PM 13	140 7S
		Jedes Jahr finden im Norden Frankreichs merkwürdige Wettkämpfe statt, die nur wenigen Leuten bekannt sind. Zu einem dieser ungewöhnlichen Schauspiele ladet dieser Film ein, an dessen Herstellung Bernard Dublique teilgenommen hat, der die Goldmedaille der UNICA '76 für den "Flug des Hummels" erhielt.	Chaque année, dans le nord de la France se déroule une dizaine d'étranges concours dont peu de gens connaissent l'existence. C'est au spectacle insolite de l'un d'entre eux que vous convie ce film à la réalisation duquel a participé Bernard Dublique, médaille d'or UNICA '76 pour le "Vol du Bourdon".				Some ten strange competitions, which few people are aware of, take place in the north of France every year. One of those unusual competitions is the subject of this documentary film, one of whose authors is Bernard Dublique who was awarded a UNICA Gold Medal in 1976 for his cartoon "Bumble Bee".
256	1977	Brief an Agnes	Nilsson G.	SWE	S8	PM 15	70 6B
		Der Autor schildert in diesem Film eine Familie und den fehlenden Kontakt zwischen Vater und Tochter.	About three persons at a manorial estate. The father feels the despise of his daughter because he has met a new woman.				
270	1977	Casa Sim, Barracas Nao !	Ferreira S.P.	PRT	S8	PM 20	110
294	1977	Fantasia für Film	Cederqvist S.	SWE	S8	PM 8	45
		<i>Fantasies für Film</i> Dieser Film besteht aus fünf kleinen kurzen "gags" und hat die Absicht zu vergnügen. Der Autor spielt selbst und hat die Kamera durch Fernauslöser gesteuert.	<i>Phantasies for film</i> Five funny gags, some of them with film connections and the other with drinking connections. The producer is both the actor and the photographer.				
224	1978	Ei, Ei, ....	Amateur Filmer Linz	AUT	S8	PM 7	35
225	1978	Bevor der Morgen graut	Salomon C.	ARG	S8	PM 24	125
226	1978	Die inneren Verwandten	Cenderelli R.	ARG	S8	PM 27	150
227	1978	25 ans après	Rollin M.	CHE	16	PM 7	70
		<i>25 Jahre nachher</i> Dieser Film basiert auf einer authentischen Anekdote, erzählt von Romain Gary: "Die Nacht wird ruhig sein". Seit 25 Jahre... in Berlin... kommt ein Jude seine Zeitung lesen, welche an einem Kiosk hängt... immer wieder, alle Morgen...	<i>25 ans après</i> Ce film trouve sa source dans une anecdote authentique racontée par Romain Gary: "La nuit sera calme". Depuis 25 ans... à Berlin... un juif vient lire son journal en Yiddish qui est affiché à un kiosque... tous les matins...				<i>25 years later</i> The source of this film is based on a authentic anecdote related by Romain Gary: "The night will become calm". For 25 years... in Berlin... a jew comes to read his Yiddish newspaper which is hung up at a kiosk every morning...
228	1978	Sei nicht vom Leben verbittert	Luukkonen Niilo	FIN	S8	PM 18	66
		Dieses Filmdokument erzählt vom Leben und von Hobbies eines behinderten Ehepaars. Die Frau ist Polioinvalide, deren Hände völlig handlungsunfähig sind. Der Mann ist wiederum auf der rechten Seite gelähmt. Er hat einen Herzinfarkt überlebt. Die Frau hat auf Anregung ihres Arztes begonnen mit der Pinsel im Mund zu malen.	<i>Ne devienne pas amer à ta vie</i> Ce document de film raconte de la vie et des préoccupations d'un couple invalide. La femme est une invalide, frappée par polio, dont les mains sont tout incapable d'agir. L'Homme pour sa part est frappé par l'apoplexie à droite et l'infactus. La femme, à la demande de son docteur, a commencé à peindre le pinceau entre les dents. Elle est entrée dans une organisation internationale où appartient bien des invalides qui peignent par des orteils et par la bouche. L'Homme aussi s'est intéressé en son temps à la peinture, mais après étant frappé par l'apoplexie, il a été obligé de délaisser son intérêt pour la peinture. Mais peu à peu il s'est pourtant habitué à se servir de la main gauche et peut dessiner avec cela. Ce n'est que les intérêts communs et leur sort de même genre qui les ont fait s'aimer. Ce qui caractérise le film, c'est la bonne entente, la dévotion pieuse et malgré bien des difficultés une confiance optimiste de l'avenir.				<i>Don't feel exasperated about life</i> This film document tells about an invalid couple, their life and hobbies. The wife is polio invalid, who is not able to work with her hands. The husband has gone through a heart attack, his right side is paralyzed. The wife has, at recommendation of her doctor, started to paint with the painting brush in her mouth. She is a member of an international organization consisting of invalids who are painting with the help of mouth or toes. The husband, too, has been painting earlier but has given up his hobby after the paralytic stroke. However he has stamina enough to learn to use his left hand and he can already draw slowly. It was the same hobbies and the resemblance of their destinies that made them grow attached to each other. The film reflects warm mutual understanding, devoted religiousness and, despite of many difficulties and limitations, radiant belief in the future.
		Sie ist auch Mitglied einer internationalen Organisation geworden, der viele Behinderten angehören, die mit Mund oder mit Zehen malen. Auch der Mann hat früher gemalt, mußte aber nach der Lähmung sein Hobby aufgeben. Durch hartnäckiges Versuchen hat er gelernt, seine linke Hand zu benutzen und er kann schon mit der Hand langsam zeichnen. Die gemeinsamen Hobbies und das gemeinsame Schicksal haben sie auch einmal zusammen gebracht. Der Film reflektiert warmes Einverständnis, andächtige Religiosität sowie hoffnungsvoller Glauben an die Zukunft trotz vieler Schwierigkeiten und Einschränkungen des Alltags.					
229	1978	Life	Club Diekirch	LUX	S8	PM 5	25
230	1978	Aqua	Leising F.	DEU	S8	PM 10	45
231	1978	Tour in Blech	Schmidt K.H.	DEU	S8	PM 8	60
232	1978	Ski-Artistique	Hänsli M.	CHE	16	PM 6	70
		Skiballett + Skisprung (Akrobatik) Diese heute so moderne Sportarten werden z.T. im direkten Gegenlicht gezeigt. Ein Film zur reinen Unterhaltung. Rund die Hälfte der Aufnahmen wurden mit dreifacher Geschwindigkeit gedreht.	Ballet + saut de ski Visions partiellement en contre-jour des disciplines contemporaines. Un film de pur divertissement. Un tiers des scènes sont tournées à triple vitesse.				Skiballett + ski jump Contemporary disciplines filmed partially against the light. A film purely for entertainment. A third of the scenes are shot at triple speed.
233	1978	Boom	Baca, Jan & Toni Garriga	ESP	16	PM 12	120 B
		Derjenige, der die Macht hat, glaubt auch die Wahrheit zu haben. Der sie nicht hat, will sie zu jeglichen Preis erreichen. Wird es möglich sein eines Tages mit allen diesen mannigfaltigen Formeln der Heftigkeit und Schreckensherrschaft zu beenden, während es Menschen auf der Erde gibt?	Celui qui possède le pouvoir croit posséder la vérité. Celui qui n'a pas le pouvoir veut arriver à l'avoir à n'importe quel prix. Sera-t-il possible un jour de mettre fin aux diverses formes de violence et de terrorisme, tant qu'il y aura des hommes sur la terre?				
234	1978	Volautomatisch	Meertens J.	NLD	S8	PM 8	30
		The adventures of a full automatic washing machine.					
235	1978	Meine Arbeit	VEB Zeiss	DDR	16	PM 4	60

#	Jahr Année Year	Filmtitel Titre du film Filmtitle	Autor Auteur Filmmaker	Land Pays Country	Ton Son Sound	m. cat.	#Gold #Silber #Bronz
236	1978	Tenderfoot Ein stümperhafter Cowboy kommt in ein western Dorf und möchte ein Saloon besuchen. Dort wird er konfrontiert mit den Kunden und ihre Gewohnheiten. Ein regelrechter Kampf entsteht wenn ein alter Cowboy eine Frau küßt. Der junge Cowboy versteckt sich unter einem Tisch. Wenn dann jeder ausgeschaltet ist, kommt der junge Mann hervor, er verläßt den Saloon und benimmt sich alsob er allein alles in Ordnung brachte.	Cardinael R. Un jeune cowboy arrive à son cheval dans un petit village de l'ouest. Il veut visiter un saloon. Là il est confronté aux clients habituels et à leurs habitudes. Un vieux cowboy donne a baiser à une femme, et voilà le début d'une vraie bagarre. Le jeune cowboy se cache sous une table, et lorsque tous les bagarreurs sont mis hors combat, il sort de sa cachette, il quitte le saloon comme si lui seul avait tout réglé.	BEL	S8	PM 4 30	
237	1978	Bitterer Honig <i>Bitterer Honig</i> Nachdem er 20 Jahre Gefängnis hinter sich hat wegen Raubmord, wandert ein Mann, ängstlich und gequält von seiner Vergangenheit, herum. In der für ihn noch fremde Welt springen ab und zu Erinnerungen hervor. Nachdem er seine Beute die er nach dem Verbrechen verbarg, gefunden hat, besucht er eine Bar. Dort begegnet er eine junge Frau die ihn später zu ihrem Hotelzimmer einladet. Wenn er morgens erwacht, ist die junge Frau und seine Beute verschwunden. Sich keinen Rat mehr wissend, geht er zu seiner Frau die er seit Jahren nicht mehr sah. Sie ladet ihn ein. Plötzlich kommt die Frau womit er die Nacht passierte und die auch seine Juwelen gestohlen hat, ins Zimmer herein. Diese junge Frau ist seine Tochter ..	VanSchil L. <i>Miel amer</i> Après 20 ans de prison pour cause de meurtre, un homme anxieux erre dans les rues, tourmenté par son passé. Dans ce monde qui lui est étrange, plusieurs faits revivent son passé. Il retrouve le butin caché après son méfait, et se rend ensuite dans un bar. Là il rencontre une jeune femme qui l'emmène vers sa chambre d'hôtel.  Le lendemain la femme et le butin ont disparu. Ne sachant plus quoi faire, il va retrouver sa femme qu'il n'a plus revue depuis bien longtemps. Elle l'admet chez elle. Soudain la jeune femme avec laquelle il a passé la nuit et qui a pris son butin, entre dans la cuisine. Cette jeune femme, c'est sa fille...	BEL	16	PM 26 300	
241	1978	Die Alten von Asserbeidshan	Mamedow E.&Badalov N.	SU	16	PM 13 140	
242	1978	l'Après-midi <i>Am Nachmittag</i> Einsam und von allen unbeachtet: das ist das Schicksal vieler alten Menschen, und es ist auch das Los dieses alten Ehepaars, das einen ganz gewöhnlichen Nachmittag erlebt.	Macé Y.&Lesquer C. <i>l'Après-midi</i> Etre solitaires et ignorés de tous, c'est le sort de nombreux vieillards dont ce vieux couple qui vit ici un après-midi comme tant d'autres.	FRA	S8	PM 9 70	
269	1978	Tempo vazio	Ferreira S.P.	PRT	S8	PM 20 110	
426	1978	Salut für Lord Skanda (French version)	Keil Dr.J.K.	AUT	16	PM 18 180	
239	1979	ABC Quelle des Humors ist das sich bewegende und stets umwandelnde ABC.	Amon A.	HUN	16	PM 3 35	8B
243	1979	Entre Silencis <i>Von Schweigen umgeben</i> Die taube Mutter mit ihrer stärkeren Persönlichkeit will aus ihre Tochter keine Frau sondern wieder eine Mutter machen, die ausschließlich für die Welt der Gehörlosen, ihre Welt, wirken soll. Der Schuldirektor sagt zur Tochter: "Hören Sie, wir haben ein Problem. Es sind einige Jungen aus der Erziehungsanstalt angekommen die unterrichtet werden sollen. Ich denke daß Sie die geeignete Person in unserem Institut sind, sich um sie zu kümmern. Die Tatsache daß Sie eine Frau sind, ist kein Hindernis sondern sogar ein Vorteil denn was diese Jungen brauchen ist ... eine Mutter."	Baca, Jan & Toni Garriga <i>Entre silences.</i> La mère sourde avec une plus forte personnalité, veut faire de sa fille non pas une femme, mais une autre mère, qui se consacrerait exclusivement au monde des sourds, son propre monde. Et c'est ainsi que le directeur lui dit: "Nous avons un problème. Quelques jeunes gens sont arrivés du réformatoire afin d'être éduqués. J'ai pensé que vous êtes la personne la plus préparée de cette institution pour les prendre en charge. Et le fait d'être une femme, au lieu d'être un obstacle, sera un avantage car ces enfants, ce dont ils ont besoin c'est ... une mère!	ESP	16	PM 37 400	7S
244	1979	Portrait - Retrat	Baca, Jan & Toni Garriga	ESP	16	PM 23 240	6G
245	1979	Ultimas Cosas Sobre <i>Die letzten Erlebnisse der Frau Peyi</i> Wenn sich das Alltägliche langsam verändert, so ist das weil innere Spannungen bestehen, die die Handlungsweise wandelt. Die Suche nach einem Ausweg im Erlebten erlaubt nur zurückzuschauen, jedoch nie zurückzugehen. Die Zeit läßt sich nicht anhalten. Im Inneren der Person verändert sich die Welt, die sie umgibt, und damit beginnt der schreckliche Kampf gegen den Tod, aber es ist nicht möglich gegen sich selbst zu kämpfen. Einsamkeit und Erinnerungen sind tödliche Fallen.	Cenderelli R. <i>Dernières choses sur Mme. Peyi</i> Quand le quotidien se modifie insensiblement c'est parce qu'il y a des tensions intérieures qui altèrent la conduite. La recherche d'une issue dans ce qu'on a vécu nous permet seulement de regarder en arrière mais jamais de retourner, car il est impossible d'arrêter le temps. L'Intérieur du personnage se transforme petit à petit dans le monde qui l'entoure. Il s'établit donc une lente et terrible lutte pour ne pas mourir. Mais il est inutile de lutter contre soi-même; la solitude et les souvenirs sont des pièges mortels.	ARG	S8	PM 24 105	5S
246	1979	Das Huhn Jeder Mensch kann nur das produzieren, was ihm vorher eingegeben wurde. Ist dieses schlecht, so muß sein Produkt auch schlecht sein. So wird es uns Menschen allen gehen, wenn wir nicht mit Vernunft uns der bestehenden Rohmaterialien bedienen. Dieser Film möchte mit einfachsten Mitteln die Tragik unseres Verhaltens darlegen und zum Nachdenken auffordern.	Schneider W. <i>La poule</i> Chaque homme peut seulement produire ce qui a été créé avant lui. Si ce produit est mauvais, le sien (en l'occurrence un œuf) le sera aussi. Cela sera pareil pour nous tous si nous n'utilisons pas avec raison certains composants (huile, gaz, etc.). Ce film tourné avec des moyens très simples, nous montre le tragique de notre comportement et nous fait profondément réfléchir.	CHE	16	PM 4 50	
247	1979	Jungbrunnen <i>Jungbrunnen -Dokumentarfilm</i> Inmitten eines Naturschutzgebietes erforscht ein altes Ehepaar die Lebensgewohnheiten der Fische. Auf poesievoller Weise zeigt der Film ihre Verbundenheit mit der Natur und ihre Liebe zu einander im hohen Alter.	FDJ-Studio Würschwitz <i>Fontaine de jouvence - documentaire</i> Un vieux couple explore dans une région de caractère pittoresque les habitudes des poissons. En manière poétique le film montre l'amour de la nature de ces vieux et l'amour de l'un à l'autre dans la vieillesse.	DDR	16	PM 9 100	5S
248	1979	Kingdom of Rocks <i>Königreich der Felsen</i> Die Felsen der Plateauländer Utah und Arizona in Nord-Amerika gehören zu den meist bizarren und farbreichsten der Welt. Wasser und Wind skulptieren den Sandstein. Diese erodierte Formationen zeigen uns eine geologische Vergangenheit die Millionen Jahren alt ist. Auch der Mensch war dort und hat seine Spuren hinterlassen. Diese Erosion wirkt unablässig und skulptiert immer neue Formen. Eine phantastische Welt wo der Mensch nichts mehr ist als ein zufälliger Zuschauer, ein winziges Geschöpf, daß die Natur alleine läßt mit einer Zukunft von Jahrhunderten.	Pincé F. <i>Royaume de rocs</i> Les formations rocheuses des plateaux des états d'Utah et d'Arizona aux Etats Unis sont parmi les plus fantastiques et les plus colorées au monde. L'Eau et le vent sculptent le grès. Ces masses érodées témoignent d'un passé géologique de millions d'années. L'Homme aussi a traversé ces régions et y a laissé ses traces. L'Erosion y travaille encore et continue à ciseler des formes toujours nouvelles. Monde fantastique où l'homme n'est qu'un spectateur accidentel, être inoffensive laissant nature à son avenir.	BEL	16	PM 13 160	5S

#	Jahr Année Year	Filmtitel Titre du film Filmtitle	Autor Auteur Filmmaker	Land Pays Country	Ton Son Sound	m. ' cat.	#Gold #Silber #Bronze	
252	1979	Die Treppe des unschuldsvollen Jungen Die in der Kindzeit erhaltenen seelischen Regungen bilden die Grundlage für die Entwicklung des Charakters und der späteren menschlichen Beziehungen. Eltern und Erzieher mit den besten Vorsätzen sind sich kaum bewußt, welchen Einfluß ihre Taten und Worten haben. Der Vater schickt seine Tochter im wilden Pubertätsalter nach eine Wohnung in der Nähe der Schule, damit sie sich besser auf ihre Schulaufgaben konzentrieren und ihre sonstigen Zeitvertreiber vergessen kann. Im Hause wohnt auch Tomi, ein sechsjähriger, von seiner Großmutter erzogener, unschuldsvoller Junge. Er wird zum Objekt der weiblichen Intrigen von Sirkka - in Ermangelung eines Besseren und aus Protest gegen die aufgezwungene Einsamkeit. Tomi's Gefühle der Bewunderung und Verehrung für Sirkka werden schwer erprobt, als Sirkka sich hochmütig und herablassend über sein Schulzeugnis äußert. Im Bann seiner inneren Konflikte steigt Tomi die verbotene Treppe hinauf. In Sirkka's Zimmer erhält er einen überraschenden Empfang, der seine Gedanken noch mehr verwirrt und schwierige Fragen aufkommen läßt. Warum ist was schön ist verboten und schlecht? Wie kommt es, daß das Mädchen ihn glücklich, aber gleichzeitig unruhig und wehrlos macht? Der Film will die Erzieher darauf aufmerksam machen, daß das Kind seine ersten wichtigen seelischen Regungen ohne Furcht und Konflikte erfährt.	Kalima H.	FIN	16	PM 24	245	
			<i>L'Escalier du bon garçon</i> Les expériences émotionnelles vécues dans l'enfance sont à l'origine de l'évolution du caractère et des rapports humains postérieurs. Les parents et les éducateurs bien intentionnés ne savent guère l'influence que leurs actes et leurs paroles ont eue. Le père envoie sa fille pubère indocile habiter près de l'école pour qu'elle puisse se concentrer sur son travail et oublier ses autres intérêts. Tomi, gentil garçon de six ans habite aussi dans la même maison où il est confié aux soins de sa grand-mère. C'est lui que Sirkka prend pour objet de sa coquetterie féminine maintenant - faute de mieux et comme protestation contre sa solitude forcée.  L'Admiration et l'estime de Tomi envers Sirkka sont mises à l'épreuve lorsque Sirkka marque son mépris et son dégoût pour son bulletin de notes. En proie à un conflit intérieur, Tomi monte l'escalier interdit. Dans la chambre de Sirkka il reçoit un accueil inattendu qui trouble encore plus ses pensées et soulève en lui des questions ardues. Pourquoi le beau est-il interdit et mauvais? Pourquoi la fille le rend-elle heureux, mais en même temps inquiet et désespéré? Le film vise à attirer l'attention des éducateurs sur le fait que l'enfant fait ses premières expériences émotionnelles sans appréhension ni conflit.					
253	1979	Au weia Safari Kein Afrika-Urlaub ohne das prickelnde Erlebnis einer Foto-Safari. Die Touristik macht's möglich. Das große Abenteuer lockt. Vom sicheren Safaribus aus, eine relativ ungefährliche Angelegenheit. Klick ...Klick... surrrrr ... surrrr ... Aber ganz Verwegenen ist dabei das längste Tele noch zu kurz. Sie möchten näher 'ran, wenn möglich eine Makro-Aufnahme von den Reißzähnen des Raubtiergebisses ...surrrr... au weia... Ein Schimpanse läßt den Beschauer spannenden Safari-Abenteuer teilhaben.	Schradt A.	DEU	16	PM 3 30	6B	
			Pas de vacances en Afrique sans l'aventure exaltante d'un safari photo. Le tourisme le rend possible. La grande aventure attire. Une affaire relativement peu dangereuse à l'abri dans la voiture safari. Klick ...Klick... surrrrr ... surrrr . Mais pour les plus courageux le plus long télé-objectif est encore trop court. Ils aimeraient s'approcher le plus près possible pour prendre une prise de vue agrandie des dents de la bête sauvage... surrrrr...au weia... Un chimpanze permet à l'observateur de participer à cette aventure safari.					
254	1979	Verf Farbe Ein Gemälde herzustellen ist manchmal eine Obsession für den Artist. Es gibt Momente worauf die Farbe ein eigenes Leben leitet.	Kuik A.van	NLD	S8	PM 6 30	8B	
			<i>Le Peinture</i> Faire un tableau c'est un obsession pour un artiste. Souvent la peinture va mener sa propre vie.					
255	1979	Ils sont toute ma vie <i>Sie sind mein ganzes Leben</i> In einigen Gebieten Frankreichs und vor allem im Loiretal, das eleganten Schlössern der Renaissancezeit und großen Wäldern seinen Ruhm verdankt, ist die Tradition der Hetzjagd noch lebendig. Diese Jagdform erfordert bekanntlich Meuten. Von einer dieser Meuten und deren Herrn, einem Pikör aus Cheverny, berichtet dieser Film.	Gave Maria	FRA	S8	PM 14 90	7B	
			La tradition des chasses à courre est encore vivace dans quelques régions de France, notamment dans le Val de Loire, célèbre par ses chateaux Renaissance et ses forêts. Cette forme de chasse implique, on le sait, l'existence de meutes de chiens. C'est la vie d'une de ces meutes de celle de son maître, un piqueux de Cheverny, que nous présente ce film ...					
257	1979	König der Philippinen	Keil Dr.J.K.	AUT	16	PM 18	180	
424	1979	König der Philippinen ( <i>English version</i> )	Keil Dr.J.K.	AUT	16	PM 18	170	
425	1979	König der Philippinen ( <i>French version</i> )	Keil Dr.J.K.	AUT	16	PM 18	170	
259	1979	Tripp Trapp Treskalle	-	NOR	S8	PM 6 30		
309	1979	Genugtuung	Krasznói A.	HUN	16	PM 25	260	
		Spielfilm aufgrund Stefensens Novelle, die die Liebesdreiecksgeschichte aus dem 18. Jahrhundert auferarbeitet.						